

und 1899 darauf ein Anfang 1900 bezogenes Geschäftshaus errichtet. In Waren wurde 1899 ein Geschäftshaus erworben. Die Ges. besitzt endlich Aktien der Schles. Elektrizitäts- u. Gas-Akt.-Ges. in Breslau, des Wasserwerkes Frankfurt a. O. (Div. 1906—1909: 28, 30, 32, 19%), der Deutschen Cont. Gas-Ges. in Dessau (Div. 1906—1909: 8, 8½, 9, 9%), der A.-G. Seebad Heringsdorf (Div. 1906—1909: 9, 7, 6, 8%), Oblig. der Berliner Elektrizitätswerke, auch solche der eigenen Ges., sowie Preuss. Consols, Deutsche Reichsanleihe u. eine erststellige Hypothek.

Betriebsangaben: Gesamtzahl der Anschlüsse in den von der Ges. in den betreff. Jahren betriebenen Werken Ende 1904—1909: 4673, 4617, 4942, 4697, 5052, 4890; Einnahmen für Wasser-, Gasverkauf u. Kanalanschluss: 317 586, 289 944, 321 620, 301 727, 336 617, 275 568; do. aus Install.-Arbeiten M. 778 837, 828 678, 833 465, 872 858, 819 427, 683 437.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./5. 1894 um M. 175 000, ferner lt. G.-V. v. 6./4. 1899 um M. 725 000 (auf M. 2 000 000) in 725 Aktien à M. 1000, div.-ber. für 1899 mit höchst. 4%, ab 1900 voll, angeboten M. 637 000 den Aktionären 2:1 v. 16.—30./5. 1899 zu 115%; bezogen wurden M. 605 000.

Anleihen: Lt. G.-V. v. 5. April 1898 darf die Ges. Schuldverschreib. in doppelter Höhe des jeweilig eingezahlten A.-K. ausgeben. Ausgegeben sind daraufhin zur Stärkung der Betriebsmittel u. zur Deckung der Kosten für den Ausbau der alten u. zur Herstellung von neuen Wasserwerken I. 1898: M. 2 500 000 in 4% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 in 41 Jahren durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. 2./1. auf 1./7.; ab 1902 verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. auf einen der beiden Zinstermine mit 6 Monaten Frist vorbehalten. Begeben zunächst M. 1 750 000, der Rest von M. 750 000 1899 Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. n. F. Vor Tilg. dieser Anleihe, die kein dingliches Recht hat, darf die Ges. keine neue Anleihe mit besseren Rechten auf das Vermögen der Ges. ausgeben wie vorstehende Anleihe. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 2 270 000. Kurs in Berlin Ende 1898—1909: 101.60, 99.75, 94.75, 97, 100.10, 100.25, 100.50, 98.25, 97.75, 96.40, 95, 99% Aufgel. 21. 6. 1898 zu 102%.

II. M. 1 500 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1900 lt. Beschluss des A.-R. v. 15./12. 1899, rückzahlbar zu 102%, 1500 Stücke (Nr. 1—1500) auf Namen à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von 1% zuzügl. ersparter Zs. am 2./1. auf 1./7.; kann ab 1./7. 1906 verstärkt oder mit 6 Monate Frist ganz gekündigt werden. Die Anleihe hat wie I. kein dingliches Recht und steht der alten gleich. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 1 436 000. Verj. der Coup.: 4 J. (K.) Kurs Ende 1900—1909: 100.25, 100, 101.75, 101.40, 104.75, 100, 101.75, 98.40, 100.25, 101%. Aufgelegt 12./4. 1900 bei den Zahlst. zu 101.25% zuzügl. 4½% Stück-Zs. ohne Schlussscheinstempel. Notiert in Berlin u. seit Mai 1900 auch in Breslau. — Zahlstellen für beide Anleihen wie bei Div.-Scheinen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen etc., vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div., von dem nach Abzug sämtlicher Abschreib. und Rücklagen und nach Zahlung von 4% Div. verbleib. Beträge 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 6000 jährlichem Fixum), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Bei Aufstellung der Bilanz sollen statutenmäßig keine Abschreibungen von denjenigen Anlagen und sonstigen Gegenständen, welche dem Betriebe des Wasserwerkes dienen, gemacht, sondern ein der Abnutzung entsprechender Ern.-F. in Ansatz gebracht werden. Behufs Amort. des Anlagekapitals der der Ges. gehörigen Wasserwerke (seit 1907 nur noch Weisenthurm), welche nach Ablauf der Koncessionen schuldenfrei und unentgeltlich an die Gemeinden überantwortet werden müssen, wird alljährlich neben dem Ern.-F. ein von dem A.-R. zu bestimmender Betrag zur Bildung eines Amort.-F. zurückgestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wasserwerke (Gaswerke) 4 456 428, Utensil. 28 950, Kontor- do. 1, Kassa 13 200, Debit. 651 135, Effekten 1325 724, Wechsel 5433, Wohn- u. Geschäftshaus Berlin 480 103, Pferd u. Wagen do. 1, Material. (Installat., Kohlen etc.) 162 246. — Passiva: A.-K. 2 000 000, 4% Oblig. 2 270 000, 4½% do. 1 436 000, do. ausgeloste 1910, do. Zs.-Kto 77 882, Kredit. 527 035, Spar.-F. u. Spareinlagen der Beamten 51 568, R.-F. 157 952 (Rüchl. 4471), Ern.-F. 219 301 (Rüchl. 15 000), Amort.-F. 153 849 (Rüchl. 4874), Disp.-F. 142 773, Talonsteuer 3400, Tant. 7800, Div. 60 000, Vortrag 13 750. Sa. M. 7 123 224.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamthandl.-Unk. 172 844, Betriebs- u. Installations- do. 281 925, verbrauchtes Installat.-Material 420 016, Fuhrwerks-Unk. Berlin 1986, Gesamtaufwend. für Reparatur. 5764, Anleihen-Zs. 156 462, Gewinn 120 767. — Kredit: Vortrag 8275, Einnahme für Wasser-, Gaszins, Installat., Zs. etc. 1 151 492. Sa. M. 1 159 767.

Kurs der Aktien Ende 1896—1909: 109.75, 117.50, 139.25, 124.75, 126, 125.25, 125, 118, 114.25, 108, 104.30, 98, 89.75, 100%. Eingeführt 29./6. 1896 zu 110%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1890—1909: 2, 2½, 3, 4½, 4½, 5, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 5½, 5, 4½, 4½, 5, 3, 2½, 3% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Reg.-Rat a. D. Carl Kühne, Carl Walter.

Prokurist: M. d'Alfoth.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors.: Ludwig Delbrück, Berlin; Stellv.: Komm.-Rat Dr. jur. Georg Heimann, Breslau; Wasserwerks-Dir. Baurat Fr. Schmetzer, Frankfurt a. O., Bank-Dir. Karl Mommsen, Baurat Alfred Stapf, Berlin; Gen.-Major z. D. Franz Freih. von Gayl.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Delbrück Leo & Co., Mitteld. Creditb.; Breslau: E. Heimann.*